

Niederschrift

über die **Jahreshauptversammlung** des Heimatvereins Dinslaken e.V. am
28.04.2022 im Mehrzweckraum der Kathrin-Türks-Halle

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 20.10 Uhr

Teilnehmer:

37 einschließlich Vorstand. Die Anwesenheitsliste ist der Originalniederschrift
beigefügt.

Vom Vorstand sind anwesend:

Vorsitzender Ronny Schneider, Dr. Ingo Tenberg (ab Pkt. 8), Gaby Drechsler,
Klaus Frenk, Karin Lamshöft, Hildegard Eul (Gabi Jagdberg entschuldigt).

Es wurde folgende **Tagesordnung** beraten:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Genehmigung der Niederschrift der Jahreshauptvers. vom 04.11.2021
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Berichte der Arbeitsgruppenleiter
6. Kassenbericht 2021 der Schatzmeisterin
7. Bericht der Kassenprüferinnen
8. Entlastung der Schatzmeisterin und des Gesamtvorstandes
9. Vorstandswahlen
10. Wahl der Rechnungsprüferinnen
11. Verschiedenes: a) Ehrungen
 - 1) Verabschiedung der Schriftführerin H. Eul
 - 2) Ernennung von Ronny Schneider zum
Ehrevorsitzendenb) Hinweis des Photographen H.-G. Moitzheim
12. Vortrag Dr. Ulrich Krahn „August Thyssen macht Nägel mit Köpfen“

1. Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung zu dieser Jahreshauptversammlung fristgerecht erfolgt und die Versammlung beschlussfähig ist. Änderungsvorschläge zur Tagesordnung werden nicht gemacht.

2. Totengedenken

Zu Ehren der Toten erheben sich die Anwesenden von ihren Plätzen. Der Vorsitzende verliest die Namen der seit der letzten Jahreshauptversammlung (04.11.21) verstorbenen Vereinsmitglieder:

2021: Gisela Holzborn, Edith Kniel, Hermann Kulemann, Christine Swiniarski.

2022: Anneliese Weidemann, Jürgen Eickhoff, Gerda Zimmermann, Alette Vester.

3. Genehmigung der Niederschrift der JHV vom 04.11.2021

Hildegard Eul verliest die Niederschrift über die Sitzung der Jahreshauptversammlung vom 04.11.2021.

Die Mitgliederversammlung genehmigt einstimmig die Niederschrift über die Jahreshauptversammlung vom 04.11.2021.

Zu Punkt 12 der Niederschrift „Niederrheinische Kaffeetafel“ stellt der Vorsitzende an Heide Abele die Frage nach dem Stand der Angelegenheit.

Heide Abele berichtet, dass die Wiederaufnahme der Kaffeetafel, trotz ihrer Bemühungen, immer noch nicht geklärt sei. Nach der letzten Mitteilung der Stadtverwaltung, sei für die Wiederaufnahme die Zustimmung des Hygienebeauftragten erforderlich, der sich aber im Urlaub befinde. Sie habe für die Kaffeetafel zahlreiche Teilnahmewünsche vorliegen.

4. Bericht des Vorsitzenden

Ronny Schneider teilt mit, dass sich die Mitgliederzahl des Heimatvereins kaum verändert habe. Ende 2021 betrug sie 324 Personen.

Leider habe er als Vorsitzender den Vorgang für die Genehmigung der Vereinsatzung nicht mehr zu Ende bringen können. Es seien weitere marginale

Änderungen erforderlich, über die die Mitgliederversammlung abstimmen müsse. Das könne z.B. geschehen, wenn man während des Sommerfestes im Juli ds.Js. eine Mitgliederversammlung einberufe, sonst bei der Jahreshauptversammlung im nächsten Jahr. Er werde die Angelegenheit auf jeden Fall noch zu Ende bringen.

Gemischte Gefühle habe er bzgl. der hohen Coronainfektionszahlen, und trotzdem würden die Einschränkungen gelockert.

Zum Schluss seiner Zeit im Vorstand stellt er fest, dass ihm die Mitarbeit im Heimatverein sehr viel gegeben habe; aber man gebe nicht nur, man bekomme auch viel zurück. Er habe die ehrenamtliche Arbeit von Herzen gerne gemacht und blicke immer dankbar darauf zurück.

5. Berichte der Arbeitsgruppenleiter

Klaus **Frenk** berichtet, dass es nach zwei Jahren ohne Martinsfeier für dieses Jahr gut aussehe, Zug und Feier in alter Form durchzuführen. Probleme gebe es personeller Art. Außerdem sei es sehr aufwendig, die umfangreichen Bestimmungen und notwendigen Genehmigungen in Verbindung mit den Mitwirkenden abzustimmen. Mit der Stadt habe er bereits erste Gespräche geführt.

Gaby **Drechsler** erklärt, dass seit ihrem Bericht in der JHV am 04.11.21 nicht viel geschehen sei. Coronabedingt seien die Fahrt zum Weihnachtsmarkt in Aachen und die Adventsfeier abgesagt worden. Durchgeführt worden sei im Januar ds.Js. der Besuch der Aufführung Nussknacker im Stadttheater Duisburg und der Besuch im Museum Küppersmühle. Das Programm mit 5 Terminen für das 1. Halbjahr 2022 sei allen Mitgliedern zugegangen.

Die Anmeldungen seien bisher nicht sehr zahlreich, sie bittet, insbesondere für die Teilnahme am Sommerfest zu werben. Wegen der geringen Resonanz habe sie die Fahrten nach Wuppertal und zum Folkwang-Museum in der örtlichen Presse veröffentlicht. Für beide Termine zum Museum könne sie sich vor Interessenten nicht retten. Deshalb habe der Vorstand beschlossen, dass Ausflüge nach Erscheinen des Programms auch in der örtlichen Presse bekannt gemacht werden. Voraussichtlich im Juni werde das Programm Sept./Dez. 22 fertig sein.

6. Kassenbericht 2021 der Schatzmeisterin

Karin Lamshöft verliest den Kassenbericht, der die Höhe der Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2021 im Einzelnen benennt und folgende Kontostände per 31.12.2021 ausweist:

Kontostand Girokonto Nr. 125427	6.202,37 €
Aktienbestand Burghofbühne	255,65 €.

7. Bericht der Rechnungsprüferinnen

Kassenprüferin Marlies Schwinem trägt vor, dass sie mit Beate Lemm am 07.04.2022 die Kassenprüfung für den Zeitraum vom 01.01 – 31.12.2021 durchgeführt habe. Sie verliest das Protokoll und stellt fest, dass alle Belege lückenlos vorhanden waren, und dass sich keine Beanstandungen hinsichtlich der ordentlichen Kassenführung ergeben haben.

Der Gesamtgeldbestand habe am 31.12.2021 6.202,37 € betragen.

Zu dem Aktienbestand im Wert von 255,65 € habe sie keine Unterlagen gefunden.

Der Vorsitzende erklärt, dass hinter dem Betrag kein wirklicher Geldwert stehe.

Nach kurzer Diskussion wird festgelegt, dass die Angelegenheit im Rahmen gesetzlicher Vorschriften aufgelöst werden soll, und der Betrag nicht mehr im Kassenbestand erscheint.

8. Entlastung der Schatzmeisterin und des Gesamtvorstandes

Im Namen der Kassenprüferinnen beantragt Marlies Schwinem der Schatzmeisterin und dem gesamten Vorstand für das Geschäftsjahr 2021 vorbehaltlos Entlastung zu erteilen.

Die Mitgliederversammlung erteilt einstimmig der Schatzmeisterin und dem gesamten Vorstand für das Geschäftsjahr 2021 vorbehaltlos Entlastung.

Die Vorstandsmitglieder haben an der Abstimmung nicht mitgewirkt.

9. Vorstandswahlen

Ronny Schneider weist darauf hin, dass für die in der Satzung vorgesehenen Stellen, 2. Vorsitzender, 2. Schatzmeister, 2. Schriftführer, keine Besetzungsvorschläge gemacht werden können. Es werde nach geeigneten Mitgliedern gesucht.

Danach übernimmt Dr. Michael Heidinger den Vorsitz und führt aus, dass sich erfreulicherweise Dr. Ingo Tenberg, Gaby Drechsler, Klaus Frenk, Karin Lamshöft und Gabi Jagdberg bereit erklärt haben, weiterhin ehrenamtlich im Vorstand mitzuarbeiten. Dr. Ingo Tenberg solle 1. Vorsitzender werden.

Dr. Ingo Tenberg erklärt, dass ihm bei einer Wahl zum 1. Vorsitzenden klar sei, in große Fußstapfen zu treten. Ronny Schneider sei seit 30 Jahren Mitglied des Vorstandes, davon 24 Jahre als 1. Vorsitzender. Zu der Entwicklung der Stadt habe er jahrzehntelang beigetragen.

Anschließend formuliert er seine Ziele, die Beibehaltung der Traditionen, um sie in die Mitte der Gesellschaft hineinzutragen, und so das geschichtliche Bewusstsein zu erhalten. Durch seine Bücher sei er in der Geschichte verhaftet. Alle Altersgruppen anzusprechen sei ihm besonders wichtig.

Die Aufgaben wolle er mit dem Team angehen. Er bedankt sich dafür, dass er sich zur Wahl stellen darf.

Die Mitgliederversammlung wählt **einstimmig Dr. Ingo Tenberg** zum ersten Vorsitzenden. Auf Befragung erklärt Dr. Ingo Tenberg, dass er die Wahl annimmt und übernimmt den Vorsitz der Versammlung.

Ferner wählt die Mitgliederversammlung:

Einstimmig Gaby Drechsler zur 1. Geschäftsführerin.

Auf Befragung erklärt Gaby Drechsler, dass sie die Wahl annimmt,

einstimmig Klaus Frenk zum 2. Geschäftsführer.

Auf Befragung erklärt Klaus Frenk, dass er die Wahl annimmt,

einstimmig Karin Lamshöft zur 1. Schatzmeisterin.

Auf Befragung erklärt Karin Lamshöft, dass sie die Wahl annimmt,

einstimmig Gabi Jagdberg zur 1. Schriftführerin.

Gabi Jagd ist nicht anwesend; hat jedoch erklärt, dass sie einer Wiederwahl zustimmt.

Alle Gewählten haben sich bei der Abstimmung enthalten.

10. Wahl der Rechnungsprüferinnen

Marlies Schwinem und Beate Lemm stellen sich erneut zur Wahl als Rechnungsprüferinnen.

Die Mitgliederversammlung wählt einstimmig **Marlies Schwinem** und **Beate Lemm** zur Rechnungsprüferinnen. Beide erklären, dass sie die Wahl annehmen.

11. Verschiedenes

a) Ehrungen

1. Verabschiedung der Schriftführerin Hildegard Eul

Dr. Ingo Tenberg dankt Hildegard Eul für über 21-jährige Mitarbeit im Vorstand als Schriftführerin und überreicht ihr einen Blumenstrauß.

2. Ernennung von Ronny Schneider zum Ehrenvorsitzenden

Im Namen des Vorstandes stellt Dr. Ingo Tenberg den Antrag, Ronny Schneider zum Ehrenvorsitzenden zu ernennen, um zu würdigen, was er in seiner langen Zeit als Vorsitzender getan und dargestellt hat. Alles, was dazu noch gesagt werden könne, habe die NRZ bereits ausführlich dargelegt.

Die Mitgliederversammlung ernennt einstimmig Ronny Schneider zum Ehrenvorsitzenden.

Der neue Vorsitzende gratuliert seinem Vorgänger und überreicht ihm einen Blumenstrauß und ein Fässchen Kölsch.

Ronny Schneider erklärt, dass er sich über die Ernennung zum Ehrenvorsitzenden freue und seine Verbundenheit zum Vorstand erhalten bleibe. Großes Defizit bei vielen Vereinen sei die Überalterung, deshalb sei es ein großer Gewinn, wenn jüngere Leute die Führung des Heimatvereins übernahmen.

11.

b) Hinweis des Photographen H.-G. Moitzheim

Der Photograph Hans-Georg Moitzheim weist darauf hin, dass die Aufnahmen von Fahrten, Feiern, usw. des Heimatvereins, die er per E-Mail zur Verfügung stelle, zu wenig abgerufen würden.

Es wird festgelegt, dass die E-Mail-Adresse von H.-G. Moitzheim im Rundbrief nochmals veröffentlicht wird.

12. Vortrag Dr. Ulrich Krahn „August Thyssen macht Nägel mit Köpfen“

In seinem interessanten Vortrag stellt Dr. Ulrich Krahn insbesondere die Verdienste des damaligen Stadtentwicklers Heinrich Nottebaum heraus. Die Ausführungen finden bei den Zuhörern sehr viel Interesse und führen zu einer Reihe von Nachfragen.

Dr. Ingo Tenberg bedankt sich sehr herzlich für den Vortrag.

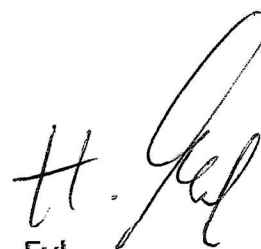


Schneider

Vorsitzender

Dr. Tenberg

Vorsitzender



Eul

Schriefführerin

